

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Allgemeine Leistungen	2
1.1.	Baustelleneinrichtung	2
1.2.	Sonstiges	4
2.	Estrich- und Beschichtungsarbeiten	6
2.1.	Estricharbeiten	6
2.2.	Beschichtungsarbeiten	14
	Zusammenstellung	24

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. Allgemeine Leistungen

1.1. Baustelleneinrichtung

1.1.10. Baustelleneinrichtung des AN liefern, vorhalten

Baustelleneinrichtung für die Belange des AN für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen. Einzurechnen in den Einheitspreis ist das Liefern, Aufstellen, Vorhalten für die Dauer der Arbeiten, im Baubereich mehrfach Umsetzen sämtlicher erforderlicher Geräte, Maschinen und Einrichtungen.

Vom AN in Anspruch genommene Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten im ursprünglichen bzw. im vom AG gemäß Baustelleneinrichtungsplan vorgegebenen Zustand zu übergeben.

Eingeschlossen sind u.a. folgende für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Leistungen:

- sämtliche Geräte, Maschinen und Werkzeuge
 - Herstellen von Lager- und Arbeitsplätze für die Belange des AN,
 - Die sichere Sammlung und ordnungsgemäße regelmäßige Entsorgung von auf der Baustelle anfallendem Müll,
 - Beschaffen und Heranbringen von Strom in den Baubereich von der Übergabestelle des AG aus,
 - Kabelverlegung in Gräben oder Kabelschutzrohren und die weitere Verteilung innerhalb des Baubereiches,
 - Verteilung von Trink- und Baustellenwasser für die Belange des ANs im Baubereich von den Übergabestellen aus.
 - statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen für Bauzustände und Bauhilfsmittel,
- Beleuchtung des Baubereiches inkl. komplette Verkabelung, sämtliches Installationsmaterial wie Schalter etc., Befestigungsmaterial.

Maßnahmen zur Erfüllung der Forderungen aus dem Sicherheits- und Gesundheits- Koordinationsplan sind einzurechnen. Im Bauleitungscontainer des AN ist eine Akte bereit zu stellen für die Sicherheitsunterlagen der Firma (Gef Beurteilung / Ersthelfer / Unterweisungen...).

Kosten für die Teilnahme an den Baubesprechungen folgender Personensind einzurechnen:

- örtliche Bauleitung des AN (regelmäßige Teilnahme),
- Oberbauleiters des AN (mind. Teilnahme bei Bedarf)
- Polier des AN (regelmäßige Teilnahme)

Die Baubesprechungen finden 1 x wöchentlich statt.

Strom und Trinkwasser wird vom AG kostenlos zur Verfügung gestellt; Der Stromverbrauch ist jedoch über Zähler nachzuweisen.

Hinweis: Vom AG wurde ein Hauptsromverteiler für die Baustellennutzung im Bereich der Bioforanlage bereitgestellt.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	Baustelle räumen Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen. Die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind dem früheren Zustand entsprechend wiederherzustellen. Befestigungen der Baustraßen, Lager- und Arbeitsplätze des AN sind zu beseitigen. Einbauten der Baustelleneinrichtungen (z.B. Fundamente) sind zu beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1.		Baustelleneinrichtung		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. Sonstiges

Hinweise zu Einbauten und Baumaßnahmen Dritter

Es ist davon auszugehen, dass bereits maschinentechnische Ausrüstungen und Installationen in den Räumen eingebaut wurden oder zzt. der Estrich- und Beschichtungsarbeiten parallel stattfinden. Darüberhinaus werden zeitgleich die Ausbaugewerke wie Dachabdichtungsarbeiten, Fassadenarbeiten und Türen/tore ausgeführt. Mit Arbeitsunterbrechungen und Erschwernissen durch Einbauten etc. ist zu rechnen. Die hieraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Behinderungen oder Bauunterbrechungen sind hieraus nicht abzuleiten. Der Ausführungszeitpunkt und die Dauer der Arbeiten sind rechtzeitig eng mit dem AG abzustimmen, um die Leistungen des AN und Dritter weitestgehend ohne Baustörungen koordinieren zu können.

Die Erschwernisse und Behinderungen durch Einbauten und Maschinenfundamente sowie zusätzlichen Leistungen für Klein- und Teilflächen und Behinderungen durch bereits aufgestellte Anlagentechnik und Einbauten sind in die nachfolgenden Positionen einzurechnen. (siehe hierzu beigefügte Zeichnungen).

Für die besonderen Schutzmaßnahmen und Abdeckungen für Einbauten sind Positionen ausgeschrieben.

1.2.10. Schützen von Einbauten

Schützen von Einbauten des Ausrüsters bei der Ausführung der Einstreuarbeiten zur R12 Beschichtung auf Anweisung des AN.

Schützen von schmutzempfindlichen und -gefährdeten Anlagen wie Pumpen und Rohrleitungen durch staubdichtes Abkleben, Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten beseitigen.

50,000 m2

1.2.20. Schutz der Bodenflächen

Schutz von mit Estrich und Beschichtungen belegten Bodenflächen in Bereichen auf Anweisung des AG vor Ausführung der Arbeiten der technischen Ausrüstung vor Verschmutzungen und mechanischen Beschädigungen wie folgt:

- Flächen mit einer Lage PE-Folie auslegen, Stöße verkleben,
- Vollflächiges Auslegen der Bodenflächen mittels Vlies (800g/m²),
- Abdecken der Vlieslage mit alukaschiertem Wachspapier. Stöße verkleben.

Lieferung sämtlicher Materialien, vorhalten während der Ausführung der Arbeiten zur technischen Ausrüstung und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und entsorgen.

165,000 m2

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.30.	Zulage Schutzlage aus Holzbelag Zulage für obige geschützte Bodenflächen für zusätzlichem Schutz mit Holzbelag; auf Anweisung des AG.	10,000 m2	.....	.....
1.2.40.	Zulage Schutzlage aus Gummischnitzel-Bauschutzmatten Zulage für obige geschützte Bodenflächen für Schutzlage über den Trennlagen aus Gummischnitzel-Bauschutzmatten ca. 8mm dick, ganzflächig lose zu verlegen; auf Anweisung des AG.	20,000 m2	.....	.....
1.2.50.	Umsetzen der Schutzlagen aus Holz Umsetzen der vorbeschriebenen Schutzlagen aus Holz auf Anweisung des AG.	10,000 m2	.....	.....
1.2.60.	Umsetzen der Schutzlagen aus Gummischnitzel-Bauschutzmatten Umsetzen der vorbeschriebenen Schutzlagen aus Gummischnitzel-Bauschutzmatten auf Anweisung des AG.	20,000 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Sonstiges			.....
Summe 1.	Allgemeine Leistungen			.....

Projekt:	14708	Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...	
LV:	107BAU	Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten	Währung: EUR

2.1. Estricharbeiten

In die Einheitspreise der Leistungen für die Untergrundvorbereitung ist die mechanische Handbearbeitung der Randflächen an Stützen und aufgehenden Bauteilen, die immer erforderlich ist, mit einzurechnen.

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung mit geeignetem Gerät.
Art / Umfang der Verschmutzung: Bauschutt und Mörtelreste
Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.

180,000 m²

Untergrundvorbehandlung der Stahlbetonsohle durch staubfreies Kugelstrahlen, Abtragsdicke 1 mm, zur Erzielung einer Oberfläche, die folgende Anforderungen erfüllen muss:

Ebenheit gemäß DIN 18202,
tragfähiger Untergrund,
trocken, riss-, fett- und staubfrei,
frei von allen trennend wirkenden Stoffe und Verschmut-
zungen,
raue Oberfläche/ griffige Struktur,
Mindestabrissfestigkeit 1,5 N/mm²

Die Mindestabrisssfestigkeit ist vom AN nachzuweisen und dem AG zu belegen. Bei unterschreiten des Werts hat der AN auf seine Kosten die erforderlichen Nacharbeiten und die erneuten Versuche zum Nachweis der Abrisssfestigkeit auszuführen.
In allen Teilflächen.

Art des Verfahren: staubfreies Kugelstrahlen
(Blastrac-Verfahren)

180,000 m²

Prüfen der Oberflächen-Haftzugfestigkeit an den vorbereiteten Flächen durch Aufkleben und Abziehen der Prüfstempel, Durchmesser 5 cm. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und dem Auftraggeber vorzulegen.

Geforderte Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm²

4,000 St

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.40. Haftbrücke, mineralisch

Haftbrücke, mineralisch, zur Erzielung eines besseren Haftverbundes, auf vorbereiteten Untergrund aufbringen.

Untergrund: Stahlbeton

zur Aufnahme von: Ausgleichsbeton/ Gefällebeton

Materialverbrauch: nach Vorgabe des Herstellers

180,000 m2

2.1.50. Winkelprofile und Trennschienen aus Edelstahl

Winkel-Profilstahl und Trennschienen in allen Längen, Formen und Dimensionen, aus Edelstahl Mat.-Nr. 1.4571, liefern, nach Länge schneiden und als Estrichabschlusswinkel höhen- und fluchtgerecht einbauen.

2,000 kg

Pumpenraum

2.1.60. Gefällebeton

Gefällebeton aus Normalbeton C 12/15, X0, auf Rohbeton wie folgt beschrieben, liefern und in allen Teilflächen einbringen:

Anwendungszweck:
Aufbeton zur Herstellung von Gefällen.

Gesamtkonstruktionshöhe:
Die gesamte Konstruktionshöhe des Fußbodenaufbaus inkl. Beschichtung, beträgt insgesamt 155 bis 210 mm ab OKRF,
Gefälle: ca. 1% , zweiseitiges Gefälle.

Untergrund:
Stahlbetonsohle

Untergrundbeschaffenheit:
Ebenheitstoleranz gemäß DIN 18202

Dicke Gefällebeton:
d = 100 mm (Mindestdicke)
bis 155 mm (Max.Dicke)

Oberflächenbehandlung:
Betonoberfläche ansatzfrei und gratfrei glätten, als Vorbereitung zur Aufnahme eines separat ausgeschrieben Estrichs auf Trennlage und der Bodenbeschichtung.

Einbauort: Pumpenraum

160,000 m2

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.70. Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig

Polyethylenfolie, d = 0,2 mm, 2-lagig verlegt, als Abdeckungs-/ Trennlage auf vorbereiteten Untergrund planeben und faltenfrei aufbringen. Die Stöße sind mind. 8 cm zu überdecken. An aufgehenden bzw. hindurchführenden Bauteilen ist die Folie mind. 10 mm oberhalb des geplanten Bodenbelages hochzuführen und nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten bzw. bei textilen und elastischen Belägen erst nach Erhärtung der Spachtelmasse, oberflächenbündig abzuschneiden.

160,000 m2

2.1.80. Zementestrich auf Trennlage d = 55 mm

Zementestrich DIN 18560/ DIN EN 13813, als Estrich auf Trennlage, wie folgt beschrieben, liefern und einbringen:

Anwendungszweck:
Zur Aufnahme von Beschichtungen

Untergrund:
Trennlage auf Gefällebeton

Untergrundbeschaffenheit:
Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202

Estrichkonstruktion:
Estrich auf Trennlage, mehrschichtig eingebracht.

Estrichnenndicke: d = 55 mm
Estrichart: Zementestrich CT

Biegezugfestigkeitsklasse: F5
Druckfestigkeitsklasse: C 35

Oberflächenbehandlung: Estrichoberfläche ansatzfrei und gratfrei glätten, als Vorbereitung zur Aufnahme von separat ausgeschrieben Beschichtung.

160,000 m2

2.1.90. Randdämmstreifen 8 x 100 mm Bauteile

Rollrandstreifen aus geschlossenzelligem PE-Schaum, 8 x 100 mm, Baustoffklasse B2 nach DIN 4102, liefern und an alle aufgehenden sowie hindurchführenden Bauteilen (z.B. aufgehende Wände, Maschinenfundamente, stützenfundamente) verlegen. Der Randstreifen ist mind. 10 mm oberhalb des geplanten Bodenbelages zu führen und nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten bzw. bei textilen und elastischen Belägen erst nach Erhärtung der Spachtelmasse, oberflächenbündig abzuschneiden. Der Randdämmstreifen muss gegen Lageveränderung beim Einbringen des Estrichs gesichert sein.

150,000 m

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.100. Scheinfugen

Scheinfugen in Estrichbelägen herstellen, zur Vermeidung unkontrollierter Rissbildung, durch Einschnitten in den frischen Estrich auf ein Drittel seiner Dicke.

25,000 m

2.1.110. Schein- u. Arbeitsfugen kraftschlüssig schließen

Schein- und Arbeitsfugen, gemäß DIN 18560-2, wie nachstehend beschrieben, kraftschlüssig mit Reaktionsharz verschließen:

Voraussetzung für die Durchführung der Arbeiten ist die Erreichung der Belegreife des Estrichs.

Die Fugen sind bei Erfordernis so zu erweitern, dass das dünnflüssige Reaktionsharz eingegossen werden kann.

Bei Fugen, die durch die gesamte Estrichdicke gehen, ist das Einschnitten von Querschlitten (im rechten Winkel zur Fuge) mit dem Winkelschleifer erforderlich. Abstände der Querschlitzte ca. 25 cm, Tiefe ca. 2/3 der Estrichdicke.

Lose Estrichflanken-Teile entfernen und Fuge sorgfältig aussaugen.

Ausgießen der Fugen und Querschlitzte mit Reaktionsharz.

Eindrücken von Wellenbindern (Estrichklammern) aus Edelstahl, in die frische Reaktionsharzfüllung, Länge 70 mm, Breite 6 mm, Stärke 0,5 mm, Wellenhöhe 2 mm.

Überschüssiges Harz mit Spachtel abziehen und mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,7 mm im Überschuss abstreuen.

25,000 m

2.1.120. Estrichabschlussprofil aus W.Nr. 1.4571

Stahlblechwinkel als Abschlussprofil des Bodenbelages, für die Ausführung einer Rinne liefern, nach Länge schneiden und als Estrichabschlusswinkel auf der Stahlbetondecke höhen- und fluchtgerecht einbauen. Inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl und Bohrungen am Bauwerk.

Material: Edelstahl W. Nr. 1.4571, L 110 x 110 x 2 mm inkl. Schnitte und Schweißverbindungen.

28,000 m

2.1.130. Randfugen Estrichabschlussprofil

Randfugen im Bereich des Estrichabschlussprofils zur

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Rinnenausbildung wie folgt beschrieben anlegen und herstellen:

- Anlegen der Randfuge zwischen Estrichbelag und aufgehender Wand,
- Fugenbreite b = 8 mm
- Fugentiefe ca. 20 mm
- Auskratzen und Säubern der angelegten Randfuge
- Abkleben der Fugenränder, beidseitig, sowie späteres Entfernen des Klebebandes
- Vorbehandlung der Fugenflanken mit einem auf den Untergrund abgestimmten Primer auf Epoxidharzbasis, um eine einwandfreie Haftung des Dichtstoffes am Fugenrand zu gewährleisten.
- Einbringen eines unverrottbaren, porengeschlossenen Hinterfüllmaterials
- Schließen der Fuge mit einem elastischen, zweikomponentigen Polysulfid-Dichtstoff, öl- und chemikalienbeständig gemäß Beständigkeitsliste des Herstellers, mit gutem Dehnvermögen, Farbton auf die Fugenmasse der Bodenfliesen abgestimmt.
- Die korrekte Verarbeitung des Primers und der Dichtungsmasse hat nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu erfolgen.
- Gerissene oder abgerissene Dehnungsfugen in den wand- und Bodenbelägen sind während der Gewährleistungszeit neu herzustellen.

28,000 m

2.1.140. **Randfugen Boden/Wand**

Randfugen im Übergangsbereich von Wand-/Bodenbelag wie folgt beschrieben anlegen und herstellen:

- Anlegen der Randfuge zwischen Estrichbelag und aufgehender Wand,
- Fugenbreite b = 8 mm
- Fugentiefe ca. 20 mm
- Auskratzen und Säubern der angelegten Randfuge
- Abkleben der Fugenränder, beidseitig, sowie späteres Entfernen des Klebebandes
- Vorbehandlung der Fugenflanken mit einem auf den Untergrund abgestimmten Primer auf Epoxidharzbasis, um eine einwandfreie Haftung des Dichtstoffes am Fugenrand zu

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	gewährleisten.			
	<ul style="list-style-type: none"> - Einbringen eines unverrottbaren, porengeschlossenen Hinterfüllmaterials - Schließen der Fuge mit einem elastischen, zweikomponentigen Polysulfid-Dichtstoff, öl- und chemikalienbeständig gemäß Beständigkeitsliste des Herstellers, mit gutem Dehnvermögen, Farbton auf die Fugenmasse der Bodenfliesen abgestimmt. - Die korrekte Verarbeitung des Primers und der Dichtungsmasse hat nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu erfolgen. - Gerissene oder abgerissene Dehnungsfugen in den wand- und Bodenbelägen sind während der Gewährleistungszeit neu herzustellen. 	22,000 m	.....	.....
2.1.150.	Edelstahlwinkel für den Einbau einer Rinnenabdeckung aus Gitterrost Edelstahlwinkel als Abschlussprofil der Entwässerungsrinne zur Aufnahme einer Gitterrostabdeckung, liefern in allen Teillängen und im Estrich höhen- und fluchtgerecht und verschiebesicher einbauen. Material: Edelstahl W. Nr. 1.4571 Winkel: L 45/45/5 mm	28,000 m	.....	.....
2.1.160.	Herstellen einer Entwässerungsrinne Herstellen und Anlegen von Gefälle in der vorbeschriebenen Entwässerungsrinne als Gefällebeton/Estrich zum Pumpensumpf hin. Rinnenbreite: 20 cm Rinnentiefe: 0 bis 70 mm Gefälle: ca. 0,2 %	28,000 m	.....	.....
	Zugangsraum Treppen			
2.1.170.	Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig Polyethylenfolie, d = 0,2 mm, 2-lagig verlegt, als Abdeckungs-/Trennlage auf vorbereiteten Untergrund planeben und faltenfrei aufbringen. Die Stöße sind mind. 8 cm zu überdecken. An aufgehenden bzw. hindurchführenden Bauteilen ist die Folie mind. 10 mm oberhalb des geplanten Bodenbelages hochzuführen und nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten bzw. bei textilen und elastischen Belägen erst nach Erhärtung der Spachtelmasse, oberflächenbündig abzuschneiden.	22,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.180. Zementestrich auf Trennlage d = 70 mm

Zementestrich DIN 18560/ DIN EN 13813, als Estrich auf Trennlage, wie folgt beschrieben, liefern und einbringen:

Anwendungszweck:
Zur Aufnahme von Beschichtungen

Untergrund:
Trennlage auf Stahlbetondecke

Untergrundbeschaffenheit:
Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202

Estrichkonstruktion:
Estrich auf Trennlage, mehrschichtig eingebracht.

Estrichnenndicke: d = 70 mm
Estrichart: Zementestrich CT

Biegezugfestigkeitsklasse: F5
Druckfestigkeitsklasse: C 35

Oberflächenbehandlung: Estrichoberfläche ansatzfrei und gratfrei glätten, als Vorbereitung zur Aufnahme von Beschichtungen.

22,000 m2

2.1.190. Randdämmstreifen 8 x 80 mm Bauteile

Rollrandstreifen aus geschlossenzelligem PE-Schaum, 8 x 80 mm, Baustoffklasse B2 nach DIN 4102, liefern und an alle aufgehenden sowie hindurchführenden Bauteilen (z.B. aufgehende Wände, Maschinenfundamente, stützenfundamente) verlegen. Der Randstreifen ist mind. 10 mm oberhalb des geplanten Bodenbelages zu führen und nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten bzw. bei textilen und elastischen Belägen erst nach Erhärtung der Spachtelmasse, oberflächenbündig abzuschneiden. Der Randdämmstreifen muss gegen Lageveränderung beim Einbringen des Estrichs gesichert sein.

22,000 m

2.1.200. Formstahlwinkel 70/70 mm

Formstahlwinkel als Abschlussprofil des Bodenbelages, liefern in allen Teillängen und auf der Stahlbetondecke höhen- und fluchtgerecht einbauen.

Inkl. sämtlichem Befestigungsmaterial und Bohrungen am Bauwerk.

Material: Edelstahl W. Nr. 1.4571
L 70 x 70 x 3 mm

6,000 m

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.210. Randfugen Boden/Wand

Randfugen im Übergangsbereich von Wand-/Bodenbelag wie folgt beschrieben anlegen und herstellen:

- Anlegen der Randfuge zwischen Estrichbelag und aufgehender Wand,
- Fugenbreite $b = 8 \text{ mm}$
- Fugentiefe ca. 20 mm
- Auskratzen und Säubern der angelegten Randfuge
- Abkleben der Fugenränder, beidseitig, sowie späteres Entfernen des Klebebandes
- Vorbehandlung der Fugenflanken mit einem auf den Untergrund abgestimmten Primer auf Epoxidharzbasis, um eine einwandfreie Haftung des Dichtstoffes am Fugenrand zu gewährleisten.
- Einbringen eines unverrottbaren, porengeschlossenen Hinterfüllmaterials
- Schließen der Fuge mit einem elastischen, zweikomponentigen Polysulfid-Dichtstoff, öl- und chemikalienbeständig gemäß Beständigkeitsliste des Herstellers, mit gutem Dehnvermögen, Farbton auf die Fugenmasse der Bodenfliesen abgestimmt.
- Die korrekte Verarbeitung des Primers und der Dichtungsmasse hat nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu erfolgen.
- Gerissene oder abgerissene Dehnungsfugen in den wand- und Bodenbelägen sind während der Gewährleistungszeit neu herzustellen.

15,000 m

Summe 2.1. Estricharbeiten

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2. Beschichtungsarbeiten

Chemikalienverordnung REACH:

Alle angebotenen/verwendeten kunstharzbasierten Materialien zum Zwecke der Beschichtung, der Injektion oder des Klebens müssen entsprechend der REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006) REACH-bewertet sein. Es sind Produkte zu wählen, die entsprechend dem Anwendungsfall geeignete Expositionsszenarien erfüllen.

Klimabedingungen:

Während der Verarbeitung sind spätestens nach Untergrundvorbehandlung folgende Klimabedingungen ohne Unterbrechung bis zum Abschluss der Endbeschichtung einzuhalten:

Baukörpertemperatur TBk: $8^{\circ}\text{C} < \text{TBk} \leq 30^{\circ}\text{C}$

rel. Luftfeuchte Phi: $35\% < \text{Phi} \leq 75\%$

Lufttemperatur TL: $13^{\circ}\text{C} < \text{TL} \leq 35^{\circ}\text{C}$

Taupunktabstand: $> = 5\text{ K}$

Die Klimabedingungen sind durch permanente Aufzeichnung an mindestens zwei Messpunkten mit einem max. Zeitabstand von 10 min zwischen aufeinander folgenden Messwertsätzen zu dokumentieren.

Schutz vor Umwelteinflüssen:

Vor Beginn der Untergrundvorbehandlung ist die Baustelle (Öffnung für Mischermontage; Rohrdurchdringungen, siehe Zeichnung) mit einem starkregen- und winddichten Dach mit ausreichendem seitlichen Überstand vollständig einzuhausen. Ggf. ist durch eine temporäre Dachentwässerung sicherzustellen, dass keine Nässe auf die beschichtenden Flächen gelangen kann. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.

Materialbedarf:

Der genaue Materialbedarf ist von den Untergrundgegebenheiten (Rauhigkeit, Saugfähigkeit, Temperatur) abhängig und muss deshalb auf das Objekt abgestimmt werden.

Arbeitsunterbrechung:

Bei Arbeitsunterbrechungen, die über die produktspezifischen Überarbeitungszeiten hinausgehen, ist nach der Vorgabe der Ausführungsanleitung des Herstellers zu verfahren.

Es sind für alle Beschichtungssarbeiten Produkte eines Herstellers zu verwenden. Die Produkte müssen als System aufeinander abgestimmt sein.

Materialien unterschiedlicher Fabrikate sind nicht zulässig.

Die Verträglichkeit zwischen Rissfüllstoffen und den vorgesehenen Instandsetzungs-Produkten ist zu gewährleisten.

Es dürfen nur Produkte mit hohem Sulfatwiderstand, welche strapazierfähig sowie beständig gegen verdünnte Laugen, schwache Säuren, Öle, Benzin, Wasser und wässrige

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Salzlösungen (z. B. Tausalz) sind, verwendet werden.

Zur Sicherstellung von gleichbleibenden Qualitäten hat der AN bei Angebotsabgabe nachzuweisen, dass der Hersteller der einzusetzenden Produkte ein Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001 für das jeweilige Lieferwerk besitzt.

Das angebotene Beschichtungsfabrikat ist anhand von Probestücken, zur Überprüfung der Beschichtungsbeschaffenheit (Rauigkeit, Griffigkeit) zu bemustern. Nur durch den AG freigegebene Fabrikate dürfen zum Einsatz kommen.

2.2.10. Eigenüberwachung

Eigenüberwachung während der gesamten Dauer der Beschichtungsarbeiten laufend durchführen. Dies bezieht sich auf die Kontrolle des Untergrundes (z.B. Abreißfestigkeiten), des einzusetzenden Materials und der Witterungsbedingungen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungen sind in einem Bautagebuch festzuhalten.

Die Dokumentation einschl. der Prüfprotokolle sind dem AG 1fach in Papierform und digital (PDF-Dateien) bei der Schlussrechnung zu übergeben.
Materialnachweise sind rechtzeitig vor der Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Es muss eine lückenlose Dokumentation im Sinne der Eigenüberwachung stattfinden.
Hierbei ist der W/Z Wert, eine Taupunktermittlung, die Dokumentation der Luftfeuchtigkeit (Schreiber), Materialverbrauch, die durchgeführte Nachbehandlung und einer Behälterskizze wo und wann welches Material nach Arbeitstakte (Chargen) eingebaut wurde, explizit aufzuführen.

1,000 psch

2.2.20. Prüfen der Untergrundfeuchtigkeit

Prüfen der Untergrundfeuchtigkeit durch eine zugelassene Methode, z.B. mit dem CM-Prüfgerät. Die Ergebnisse sind tabellarisch zu protokollieren und dem Auftraggeber vorzulegen.

8,000 St

2.2.30. Prüfen der Oberflächen-Haftzugfestigkeit

Prüfen der Oberflächen-Haftzugfestigkeit (Abreißprüfung) an den vorbereiteten Flächen durch Aufkleben und Abziehen der Prüfstempel, Durchmesser 5 cm. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und dem Auftraggeber vorzulegen.

Geforderte Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm².

Es handelt sich um Prüfung auf Anweisung des AG. Die erforderlichen Prüfungen der Abreißfestigkeiten im Rahmen der Eigenüberwachung (Instandsetzungsrichtlinie, DAfStb) sind als Nebenleistung auszuführen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		5,000 St	.....	.....

Bodenbeschichtungen

2.2.50. Fußbodenbeschichtung R12

Fußbodenbeschichtung R12 wie nachfolgend beschrieben liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht in allen Teilflächen aufbringen.

Unbehandelte Bodenflächen aus Stahlbeton, Zementestrich, und Fertigteil-Treppenläufe, innen, mit lösemittelfreier 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung, rutschhemmend R 12 V4, Verdrängungsraum V4, im Rollauftrag, matt, beschichten. Folgende Leistungen sind in die Fußbodenbeschichtungspositionen einzurechnen:

1. Phase:

Bodenflächen durch Strahlverfahren aufräumen, so dass dieser tragfähig ist.

Mindestabreißfestigkeit: 1,5 N/mm²

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Art des Verfahren: Stauffreies Kugelstrahlen (Blastrac-Verfahren)

Altanstriche und andere trennende Substanzen sind zu entfernen. Lunker und Poren zu öffnen. Das abgetragene, anfallende Material ist zu sammeln bzw. mit einem Industriestaubsauger abzusaugen und wird Eigentum des ANs und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2. Phase:

Grundierung mit 2K-Epoxi-Imprägnierung, unverdünnt. Absanden der frischen Schicht mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,10 bis 0,50 mm). Nach Trocknung überschüssigen, nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

Verbrauch mind.: ca. 0,25 - 0,40 kg/m²

Quarzsand mind.: ca. 0,30 kg/m²

3. Phase:

Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung, Härter und feinem Quarzsand.

4. Phase:

Zwischenbeschichtung im Spachtelauftrag mit 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung, gefüllt mit min. 10 % Quarzsand (0,70 bis 1,20 mm), abgestreut mit Quarzsand (0,70 bis 1,20 mm). Nach Trocknung überschüssigen, nicht gebundenen Quarzsand entfernen. Verbrauch ca. 1,30 kg/m² plus 10 % Quarzsand ca. 0,13 kg/m²: Zum Absanden ca. 0,30 kg/m².

5. Phase:

Schlussbeschichtung im Rollauftrag mit 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung, matt.

Verbrauch: ca. 0,80 kg/m²

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Farbton: Standardfarbton des Herstellers
 ähnlich RAL 7043 verkehrsgrau

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
 Inkl. sämtlicher erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

200,000 m2

**2.2.51. Untergrundvorbereitung kleine
Stahlbetondeckenoberflächen als Zulage**

Untergrundvorbehandlung der Stahlbetondeckenflächen als
 Zulage für Kleinflächen durch staubfreies Kugelstrahlen bzw.
 Schleifen, Abtragsdicke 1 mm, zur Erzielung einer Oberfläche,
 die folgende Anforderungen erfüllen muss:

Ebenheit gemäß DIN 18202 ohne Grate
 tragfähiger Untergrund,
 trocken, riss-, fett- und staubfrei,
 frei von allen trennend wirkenden Stoffe und Verschmut-
 zungen,
 rauhe Oberfläche/ griffige Struktur,
 Mindestabrissfestigkeit 1,5 N/mm²
 geeignet zur Aufnahme einer beschichtung

Die Mindestabrissfestigkeit ist vom AN nachzuweisen und dem
 AG zu belegen. Bei unterschreiten des Werts hat der AN auf
 seine Kosten die erforderlichen Nacharbeiten und die erneuten
 Versuche zum Nachweis der Abrissfestigkeit auszuführen.
 In allen Teilflächen.

Art des Verfahren: staubfreies Kugelstrahlen
 (Blastrac-Verfahren)

Einbauorte: Treppenpodeste und Montageraum

12,000 m2

2.2.60. Hohlkehlen

Hohlkehle aus 2-K-Epoxidharzmörtel liefern und montieren.

Hohlkehle, lösemittelfrei, bestehend aus einem Gemisch aus
 Epoxidharzbindemittel und Quarzsand
 im Mischungsverhältnis 1:10, inkl. Grundierung,
 in 2 Arbeitsgängen herstellen (Grundierung + Mörtelbau).
 Nach Mörtelauftrag mittels Hohlkehl-Kelle verdichten und
 glätten.

Ausrundungsradius r = 50 mm
 Mörtelverbrauch ca. 3 kg/m,
 Farbton abgestimmt auf das ausgeschriebene Fußboden-
 Beschichtungssystem.

Der Mörtel wird mit der Grundierung frisch-in-frisch eingebracht.

Nachfolgende Bodenbeschichtungen sind bis zur Oberkante der
 Hohlkehle hochzuziehen, einschl. Abklebe- und
 Beischneidearbeiten.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

130,000 m

2.2.70. Sockelbeschichtung h = 150 mm

Sockelbeschichtung wie nachfolgend beschrieben liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht aufbringen.

Sockelbeschichtungen an unbehandelten, senkrechte Wand- und Sockelflächen aus Stahlbeton und Mauerwerk, innen, mit lösemittelfreier 2K-Epoxi-Beschichtung, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, schwerentflammbar, im Rollauftrag, matt, beschichten.

Folgende Leistungen sind in die Sockelbeschichtungspositionen einzurechnen:

1. Phase:

Vorbereiten des Betonuntergrundes in Rand- und Sockelbereichen durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so dass dieser tragfähig ist.

Mindestabrissfestigkeit 1,5 N/mm²
Art des Verfahrens: Schleifen

Mindestabreißfestigkeit: 1,5 N/mm²
Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm
Art des Verfahrens: Stauffreies Kugelstrahlen (Blastrac-Verfahren)

Altanstriche und andere trennende Substanzen sind zu entfernen. Lunker und Poren zu öffnen. Das abgetragene, anfallende Material ist zu sammeln bzw. mit einem Industriestaubsauger abzusaugen und wird Eigentum des Bieters und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2. Phase:

Grundierung mit 2K-Epoxi-Imprägnierung, unverdünnt.
Verbrauch: ca. 0,25 - 0,40 kg/m²

3. Phase:

Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung und Härter.

4. Phase:

Zwischenbeschichtung im Rollauftrag mit 2K-Epoxi-Beschichtung.
Verbrauch ca. 1,30 kg/m²

5. Phase:

Schlussbeschichtung im Rollauftrag mit 2K-Epoxi-Fußbodenbeschichtung, matt.
Verbrauch: ca. 0,80 kg/m²
Farbton: RAL 7030 steingrau

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sockelhöhe h = 150 mm.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Inkl. sämtlicher erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

130,000 m

2.2.80. **Randfugen im Übergangsbereich**

Randfugen im Übergangsbereich von Wand-/Bodenbelag wie folgt beschrieben anlegen und herstellen:

- Herstellen der Fugen in Industriebelägen mit hoher mechanischer Belastung (Flurförderverkehr), chemikalienbelastet
- Anlegen der Randfuge zwischen flach liegendem Hohlkehlsockel und Wandsockelleiste:
- Fugenbreite b = 8 mm
- Fugentiefe durchgehend bis auf den Verlegegrund
- Auskratzen und Säubern der angelegten Randfuge
- Abkleben der Fugenränder, beidseitig, sowie späteres Entfernen des Klebebandes
- Vorbehandlung der Fugenflanken mit einem auf den Untergrund abgestimmten Primer auf Epoxidharzbasis, um eine einwandfreie Haftung des Dichtstoffes am Fugenrand zu gewährleisten.
- Einbringen eines unverrottbaren, porengeschlossenen Hinterfüllmaterials
- Schließen der Fuge mit einem elastischen, zweikomponentigen Polysulfid-Dichtstoff, öl- und chemikalienbeständig gemäß Beständigkeitsliste des Herstellers, mit gutem Dehnvermögen, Farbton auf die Fugenmasse der Bodenfliesen abgestimmt.
- Die korrekte Verarbeitung des Primers und der Dichtungsmasse hat nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu erfolgen.
- Gerissene oder abgerissene Dehnungsfugen in den wand- und Bodenbelägen sind während der Gewährleistungszeit neu herzustellen.

130,000 m

Wandbeschichtungen

2.2.90. **Wandbeschichtung H = 1,5 m**

Wandbeschichtung wie nachfolgend beschrieben liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht an allen senkrechten

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Teilflächen aufbringen.

Unbehandelte Wandflächen aus Stahlbeton und Mauerwerk, innen, mit lösemittelfreier 2K-Epoxi-Wandbeschichtung, im Rollauftrag, matt, beschichten.
Folgende Leistungen sind in die Wandbeschichtungspositionen einzurechnen:

1. Phase:

Wandflächen durch Strahlverfahren Reinigen, Untergrund aufräumen, so dass dieser tragfähig ist.

Mindestabreißfestigkeit: 1,5 N/mm²

Art des Verfahren: Strahlen mit festem Strahlgut

Altanstriche und andere trennende Substanzen sind zu entfernen. Lunker und Poren zu öffnen.

Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein.

Das anfallende Material ist zu sammeln und wird Eigentum des ANs und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2. Phase:

Aufbringen einer Kratz- und Lunkerspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem lösemittelfreien, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, gemäß Herstellervorschrift. Wand glätten.

Egalisierung > 0,5 bis 1 mm Rautiefe

3. Phase:

Grundierung mit 2K-Epoxi-Imprägnierung, unverdünnt.

Verbrauch mind.: ca. 0,25 - 0,40 kg/m²

4. Phase:

1. und 2. Deckanstrich, im Rollauftrag mit 2K-Epoxi-Wandbeschichtung, matt, auftragen.

Gesamtschichtdicke: 0,25 mm.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
Inkl. sämtlicher erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

Gesamthöhe der Beschichtung ab OK FFB: 1,5 m

Farbton: Standardfarbton des Herstellers
ähnlich RAL 7043 verkehrsgrau

120,000 m2

2.2.100. Zulage zur Wandbeschichtung Bereich Montageöffnung

Zulage zur Wandbeschichtung im Bereich der Montageöffnung für Einbau einer Absturzsicherung nach Wahl des AN liefern, einbauen und wieder beseitigen, Größe der Montageöffnung = 2,50 x 2,40 m

1,000 psch

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.110.	<p>Gemäß Position 2.2.90.</p> <p>Wandbeschichtung H = 1,5 m, Treppenaufgang</p> <p>jedoch Wandbeschichtung Treppenaufgang liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht in allen Teilflächen aufbringen. einzurechnen sind die Erschwernisse im Bereich der Treppenläufe; inkl. Liefern und aufbauen entsprechender Standgerüste.</p> <p>Einbauort: Bereich Treppenaufgänge</p> <p>Anstrichhöhe ab OK Treppenlauf: 1,5 m</p>	15,000 m2

Beschichtungen unterhalb von E-Räumen mit eiener staubbindenden Beschichtung

2.2.120.	<p>Beschichtung Doppelbodenwanne unter Traforäume</p> <p>Unbehandelte Wand- und Bodenflächen der Trafo-Wannen unterhalb der E-Technik-Räume aus Stahlbeton, mit 2-komponentiger, lösemittelfreier Epoxidharzversiegelung, im zweimaligen Auftrag, wie nachfolgend beschrieben versiegeln. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Farbton grau ähnlich RAL 7043,</p> <p>Baustoffklasse B1, schwer entflammbar, nach DIN 4102,</p> <p>Folgende Leistungen sind in die Wannenbeschichtungspositionen einzurechnen:</p> <p><u>Untergrund vorbereiten:</u></p> <p>Bodenflächen durch Strahlverfahren aufräumen, so dass dieser tragfähig ist.</p> <p>Mindestabreißfestigkeit: 1,5 N/mm²</p> <p>Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm</p> <p>Art des Verfahren: Wasser- oder Dampfstrahlen.</p> <p>Vorbereiten des Untergrundes im Rand-/Wandbereichen durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so dass dieser tragfähig ist.</p> <p>Altanstriche und andere trennende Substanzen sind zu entfernen. Lunker und Poren zu öffnen. Das abgetragene, anfallende Material ist zu sammeln bzw. mit einem Industriestaubsauger abzusaugen und wird Eigentum des Bieters und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.</p> <p><u>Kratzspachtelung:</u></p> <p>Auftragen einer Kratz- und Lunkerspachtelung</p> <p><u>Grundierung:</u></p> <p>Grundanstrich mit 2 K-Epoxid-Imprägnierung</p> <p><u>Versiegelung:</u></p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 **Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...**
LV: 107BAU **Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schlussanstrich mit 2 K-Epoxid-Deckanstrich			
	Die Verträglichkeit mit dem Klebstoff für die Stützenfüße der Doppelboden-Unterkonstruktion muss gewährleistet sein.			
	Tiefe der Trafowanne: t = 1,05 m.			
	Einbauort: Raum unter Trafo 1 und 2			
		45,000 m2	.....	.....
2.2.130.	<p>Gemäß Position 2.2.120.</p> <p>Beschichtung Doppelbodenwanne unter Raum NSHV</p> <p>jedoch Unbehandelte Wand- und Bodenflächen der Doppelboden-Wannen unterhalb der E-Technik-Räume.</p> <p>Tiefe der Doppelbodenwanne: t = 1,05 m.</p> <p>Einbaubauort: Raum unter Doppelboden NSHV</p>	120,000 m2	.....	.....
2.2.140.	<p>Gemäß Position 2.2.120.</p> <p>Beschichtung Doppelbodenwanne unter Raum Mittelspannung</p> <p>jedoch Unbehandelte Wand- und Bodenflächen der Doppelboden-Wannen unterhalb der E-Technik-Räume.</p> <p>Tiefe der Doppelbodenwanne: t = 1,05 m.</p> <p>Einbauort: Raum unter Doppelboden Mittelspannung</p>	27,000 m2	.....	.....
2.2.150.	<p>Hohlkehlen-Profil 50/50 mm</p> <p>Hohlkehle an aufgehenden Bauteilen als industriell vorgefertigte Flaschenkehle liefern, bearbeiten, verkleben und beschichten für schubfeste und nicht-schubfeste Verbindung.</p> <p>Einbringen eines vorgefertigten Hohlkehlprofils aus Polymerharzmörtel (EP/UP),</p> <p>Anschüsse:</p> <p>Bauteil: Boden</p> <p>Fläche: waagrecht schubfeste Verbindung</p> <p>Befestigung: Ankleben mit 2-Komponenten-Epoxidharz (EP)</p> <p>Material entsprechend dem Beschichtungsstoff der nachfolgenden Bodenbeschichtung.</p> <p>Bauteil: Wand</p> <p>Fläche: senkrecht nicht-schubfeste Verbindung</p> <p>Verschließen mit 1-Komponenten Polyurethan (PU),</p> <p>Abmessung Hohlkehlprofil:</p> <p>Flaschenkehle, gleichschenkelig,</p> <p>Hohlkehlenhöhe 50 mm, Breite 50 mm.</p> <p>Hohlkehle aus 2-K-Epoxidharzmörtel liefern und montieren.</p>	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 2.2.	Beschichtungsarbeiten		
------------	-----------------------	--	--	-------

Summe 2.	Estrich- und Beschichtungs...		
----------	-------------------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Allgemeine Leistungen	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Sonstiges	.....
	Summe 1.	Allgemeine Leistungen
	

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	Estrich- und Beschichtungsarbeiten	
2.1.	Estricharbeiten	.....
2.2.	Beschichtungsarbeiten	.....
	Summe 2.	Estrich- und Beschichtungs...
	

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 14708 Umbau + Modernisierung Abwasserlinie KA...
LV: 107BAU Los 1.7:Estrich- und Beschichtungsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	--------------

LV	107BAU	
----	--------	--

1.	Allgemeine Leistungen	.....
2.	Estrich- und Beschichtungsarbeiten	.....

Summe LV	107BAU Los 1.7:Estrich- und...
----------	--------------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	
--	--	-------

.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 26

(Ort)

(Datum)

(Rechtsgültige Unterschrift)